



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 09.01. - 10.01.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Ladendieb führt Taschenmesser mit sich" "Brand in Einfamilienhaus" "Ohne Pflichtversicherung" "Ohne Fahrerlaubnis unter Betäubungsmittelinfluss" "Geldbörse geraubt"

Ladendieb führt Taschenmesser mit sich

Stendal, Industriestraße, 09.01.2024, 14:48 Uhr

Durch zwei männliche Personen wurde Dienstagnachmittag versucht alkoholische Getränke im Wert eines dreistelligen Bereichs in einem Lebensmittelmarkt in der Industriestraße zu entwenden. Einer der Täter, eine bislang unbekannte, männliche Person, konnte die Tatörtlichkeit verlassen. Bei dem weiteren Täter, einem 40-jährigen, wurde während der Durchsuchung ein Taschenmesser aufgefunden. Die Strafverfahren wurden eingeleitet. Das Stehlgut verblieb vor Ort, sodass kein Schaden entstand.

Brand in Einfamilienhaus

Altmärkische Höhe, Bretsch, 09.01.2024, 18:11 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet zunächst das Treppenhaus und in dessen Folge der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Bretsch in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Die im Haus befindlichen Personen konnten dieses selbstständig verlassen. Eine 26-jährige, sowie ein 57-jähriger wurden dabei leicht verletzt und in das Krankenhaus Seehausen verbracht. Es entstand ein Schaden im sechsstelligen Bereich. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Altmärkische Höhe, Bretsch, 10.01.2024, 08:43 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es in demselben Einfamilienhaus Mittwochvormittag zu einem weiteren Brandgeschehen im Treppenhaus. Die Freiwillige Feuerwehr kam hier erneut zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Bei diesem Brand wurde keine Person verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen.

Ohne Pflichtversicherung

Havelberg, Uferstraße, 09.01.2024, 12:15 Uhr

Im Rahmen der Streifenfahrt kontrollierten die Beamten eine 41-jährige, welche die Uferstraße in Havelberg mit einem Personenkraftwagen KIA befuhr. Während der Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass für das Fahrzeug keine gültige Pflichtversicherung besteht. Die Weiterfahrt wurde untersagt sowie ein Strafverfahren eingeleitet.

Ohne Fahrerlaubnis unter Betäubungsmittelinfluss

L12, zwischen Dewitz und Lückstedt, 09.01.2024, 19:05 Uhr

Im Rahmen der Streifenfahrt kontrollierten die Beamten einen 16-jährigen, welcher die L12 aus Richtung Lückstedt in Richtung Dewitz mit einem Kleinkraftwagen befuhr. Hierbei konnten wesentliche Fahrzeugumbauten festgestellt werden, welche eine Leistungserhöhung zur Folge haben. Der 16-jährige ist nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis, sowie der für das Fahrzeug notwendigen Pflichtversicherung. Ein durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf den Konsum von Amphetamin. Eine Blutprobe wurde entnommen sowie ein Strafverfahren eingeleitet.

Geldbörse geraubt

10.01.2024, 02:26 Uhr

Ein 59-jähriger ging nach eigenen Angaben die Brüderstraße in Richtung Westwall, als er zwei bislang unbekannte Personen um eine Zigarette bat. Nachdem diese ihm im Gegenzug eine Stange Zigaretten angeboten haben, ging er mit den beiden bislang unbekanntem Tätern zum Park am Mönchskirchhof. Als er die Stange Zigaretten bezahlen wollte, entrissen ihm die Täter seine Geldbörse und der Geschädigte fiel zu Boden. Der 59-jährige zog sich leichte Verletzungen zu. In der Geldbörse befanden sich Bargeld im hohen dreistelligen Bereich, sowie diverse Bank- und Personaldokumente. Die Kriminalpolizei hat

die Ermittlungen aufgenommen.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Bei dem einen Täter handelt es sich um eine männliche Person im Alter von 30 – 35 Jahren mit osteuropäischem Phänotyp. Dieser hat eine Körpergröße von 1,70 m bis 1,75 m. Der Täter trug eine schwarze Oberbekleidung, hat eine athletische Gestalt und kurze, schwarze Haare.

Bei dem zweiten Täter handelt es sich um eine männliche Person im Alter von 30 – 35 Jahren mit afrikanischem Phänotyp. Dieser soll ebenfalls eine Körpergröße von 1,70 m bis 1,75 m haben sowie ebenfalls eine schwarze Oberbekleidung getragen haben. Der Täter wird ebenfalls mit einer athletischen Gestalt beschrieben und hat mittellange, schwarze Haare.

Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de